

ökonomische Hauptaufgabe der Landwirtschaft bis Ende 1961 erfolgreich gelöst werden kann und gelöst werden wird.

Mit dem 7. Plenum des ZK muß ein starker Aufschwung der Landwirtschaft einsetzen, der zusammenfällt mit dem Kampf der ganzen Bevölkerung für den Sieg des Sozialismus. Die gesellschaftliche Umwälzung in der Richtung des weiteren Wachstums der LPG wird mit einem energischen, zielstrebigem und wissenschaftlich fundierten Ringen um eine bedeutende Erhöhung des Marktaufkommens aus der Landwirtschaft verbunden. Das schafft die Voraussetzungen für eine bessere Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung, die schneller gestiegen sind als unsere landwirtschaftliche Produktion.

Was steht im Vordergrund? Der sofortige Beginn des Kampfes für die Verwirklichung dieser Ziele muß damit verbunden werden, daß für jedes Dorf die Formen der Durchführung konkretisiert werden. Jeder Tag ist zu nutzen.-

### **Alle patriotischen Kräfte zur Mitarbeit gewinnen**

Was sich bereits in den Erfahrungen verschiedener Kreisleitungen bei der zurückliegenden Arbeit widerspiegelt, zum Beispiel Hildburghausen, Bezirk Suhl, muß auch von allen anderen Kreisleitungen bei ihrer bevorstehenden Arbeit beachtet werden: Die Lösung der Aufgaben des 7. Plenums darf nicht isoliert, nicht allein durch die Partei erfolgen, sondern muß zusammen mit allen Kräften der Nationalen Front, des Blocks, der Massenorganisationen, VdgB (BHG), MTS, Gemeindevertretungen usw. verwirklicht werden. Es darf bei der Erhöhung der Marktproduktion nicht der Fehler wiederholt werden; den Karl-Marx-Stadt jetzt selbstkritisch erkennt, die sozialistische Umgestaltung des Dorfes mit nur wenigen Genossen, mit der Vorhut, lösen zu wollen.

Das 7. Plenum stellt schwierige Aufgaben. Es sind die Grundfragen des Wettbewerbs zwischen Sozialismus und Kapitalismus. Die Erhöhung der Marktproduktion als des entscheidenden Ausdrucks der Überlegenheit unserer Landwirtschaft gegenüber Westdeutschland kann nur unter Anspannung aller Kräfte erreicht werden. Die westdeutsche Landwirtschaft in ihrer Produktivität zu überholen — das ist ein entscheidender Bestandteil des Kampfes um die Überlegenheit des Sozialismus überhaupt.

Der Massenkampf um das Weltniveau, um höchste Produktivität in der Landwirtschaft, konkret in jeder Genossenschaft, läßt keinen Raum für Selbstzufriedenheit. Der Enthusiasmus der Brigaden der sozialistischen Arbeit, wie er sich in der Industrie zeigt, muß bei allen Werktätigen der Landwirtschaft Platz greifen. Unsere Überlegenheit liegt in der besseren Koordinierung aller unserer Maßnahmen — nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch im Zusammenwirken mit allen Stellen, die mithelfen, hohe Ziele zu erreichen, zum Beispiel haben der Staatsapparat, die Planungsorgane, Räte und Gemeindevertretungen, Bürgermeister ebenso ihre Aufgaben zu lösen wie Industrie, Wissenschaft, Bauwesen.

### **Macht es den Besten nach!**

Die entscheidende Frage für die Verwirklichung dieser Aufgabe ist die Übertragung der besten Erfahrungen auf Betriebe mit geringerer Leistungsfähigkeit. Macht's den Besten nach! Vergleicht die Leistungen und laßt nirgends